

„Mehrsprachiges reziprokes Lesen“

Fortbildungsreihe „Wortreich – Tage der
Sprachlichen Bildung“

23. März 2021

Dr. Christoph Gantefort



STIFTUNG
MERCATOR



Übersicht – Was Sie erwartet

- Kontext: Der Translanguaging-Ansatz
- Gegenstand der Förderung: Lesekompetenz
- Produkt/Ergebnis aus unserem BiSS-Verbund: Mehrsprachiges reziprokes Lesen
 - Videographierte Unterrichtssequenzen
 - Forschungsergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung

Mehrsprachiges reziprokes Lesen

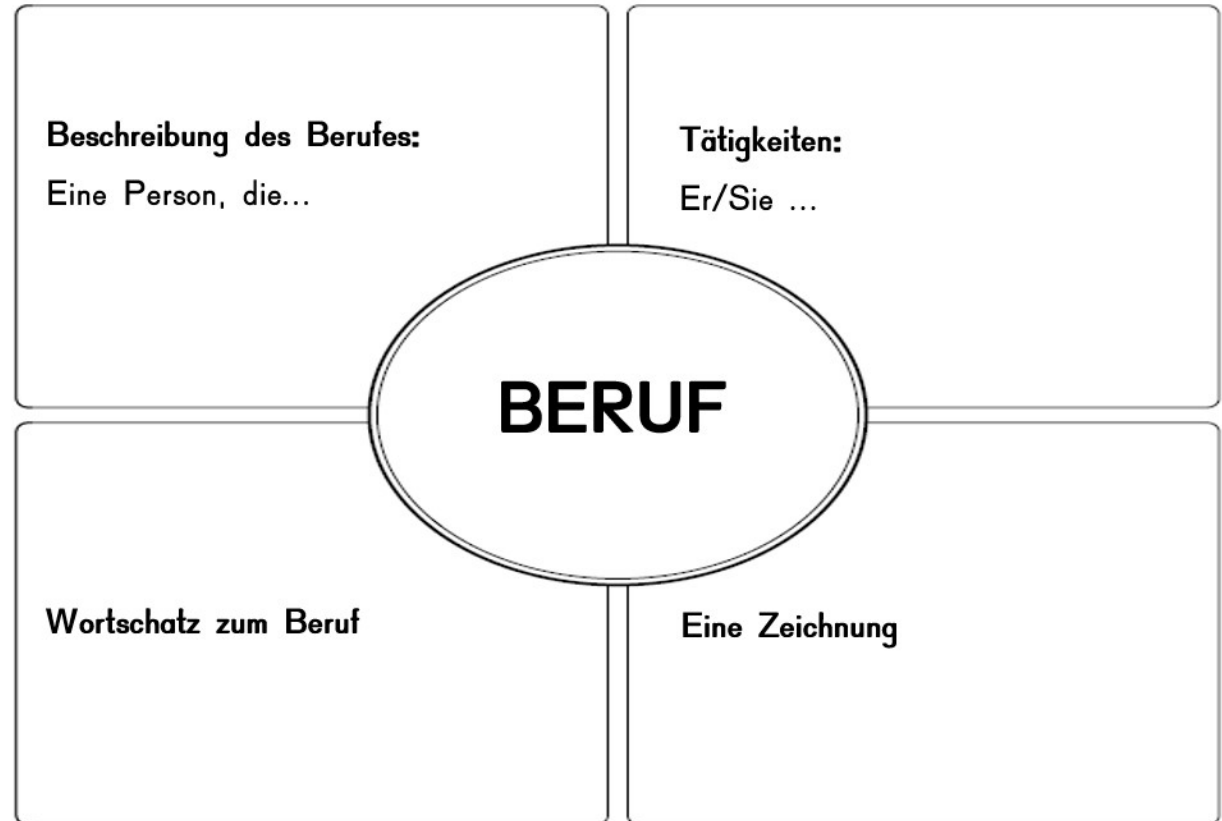
- Leseverstehen auf Basis des gesamten sprachlichen Repertoires mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler fördern
- Entwickelt, erprobt und wissenschaftlich begleitet im Rahmen eines Kölner BiSS-Verbunds (2014-2019)
- Hintergrund: Translanguaging-Pädagogik (García 2009)

Zum Einstieg: Begriffsbildung mit mehrsprachigen ‚Frayer-Models‘

Bitte notieren Sie Ihre Eindrücke mit maximal drei Schlagworten in der Word-Cloud – Link und Code im Chat

Translanguaging-Strategie: Mehrsprachiges Visualisierungsformat

„Frayer Model“



Beispiel



Translanguaging

Der theoretische Hintergrund



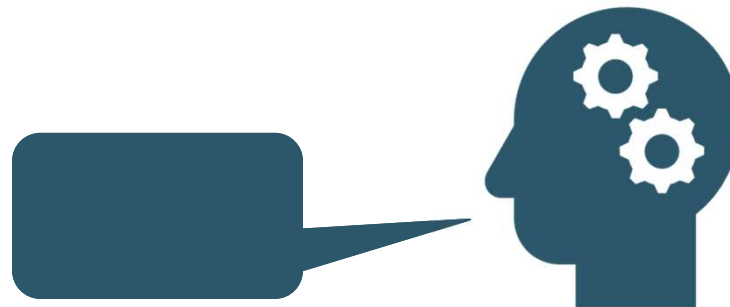
STIFTUNG
MERCATOR

Ein Institut der Universität zu Köln, initiiert und gefördert durch die Stiftung Mercator.

Translanguaging is...

- *“the deployment of a speaker's full linguistic repertoire without regard for watchful adherence to the socially and politically defined boundaries of named (and usually national and state) languages”* (Otheguy, García & Reid 2015)

→ **Perspektive der Sprecherin/ des Sprechers!**

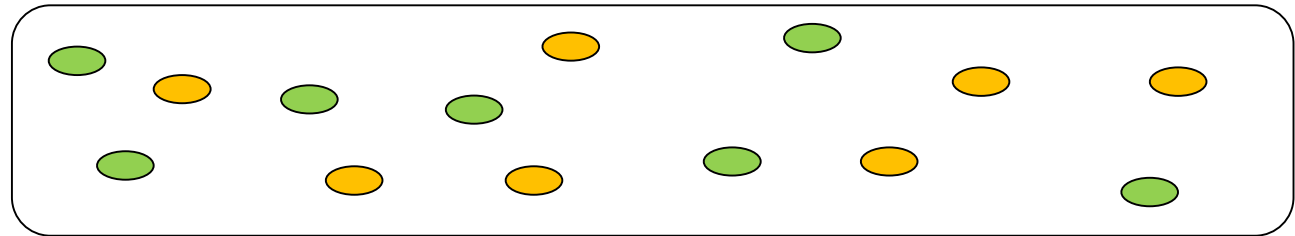


Sprache(n): individuell und kollektiv

(Otheguy, Garcia & Reid 2018)

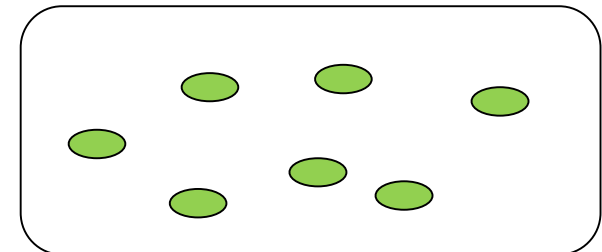
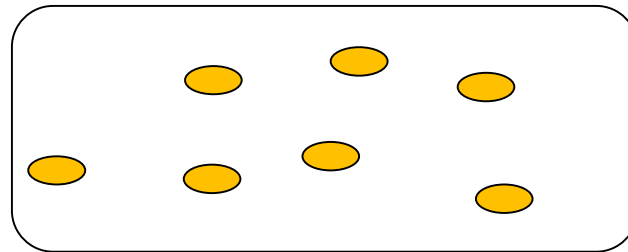
Individuelle Ebene:

Ein Gesamtrepertoire sprachlicher Mittel



Soziale Ebene:

„Named Languages“ als soziale Konstruktionen



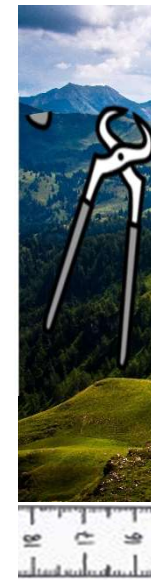
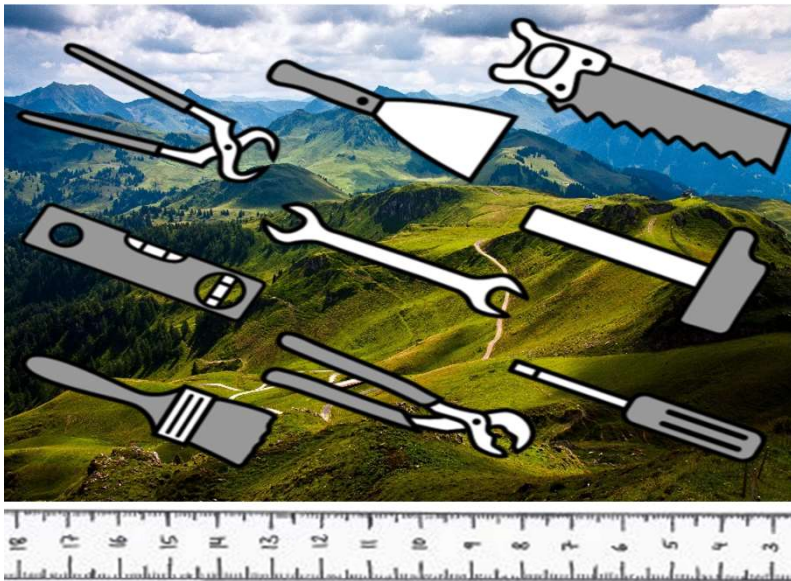
Zusammenfassung: Grundannahmen des Translanguaging (vgl. Garcia 2009, Celic & Seltzer 2011)

- Mehrsprachigkeit als Kontinuum → keine klaren Grenzen zwischen den Sprachen mehrsprachiger Menschen
- Mehrsprachige verfügen über *ein* sprachliches Gesamtrepertoire
- Einzelsprachliche Mittel und Varietäten werden je nach Situation und sozialem Kontext strategisch, flexibel, und gemischt eingesetzt
- Sprachgebrauch (interne Perspektive) als Ausgangspunkt, nicht eine kodifizierte Norm



Translanguaging - Didaktische Potenziale

- Sprache als Werkzeug des Wissenserwerbs
- Flexibler und integrativer Gebrauch der Sprachen je nach situativem Kontext



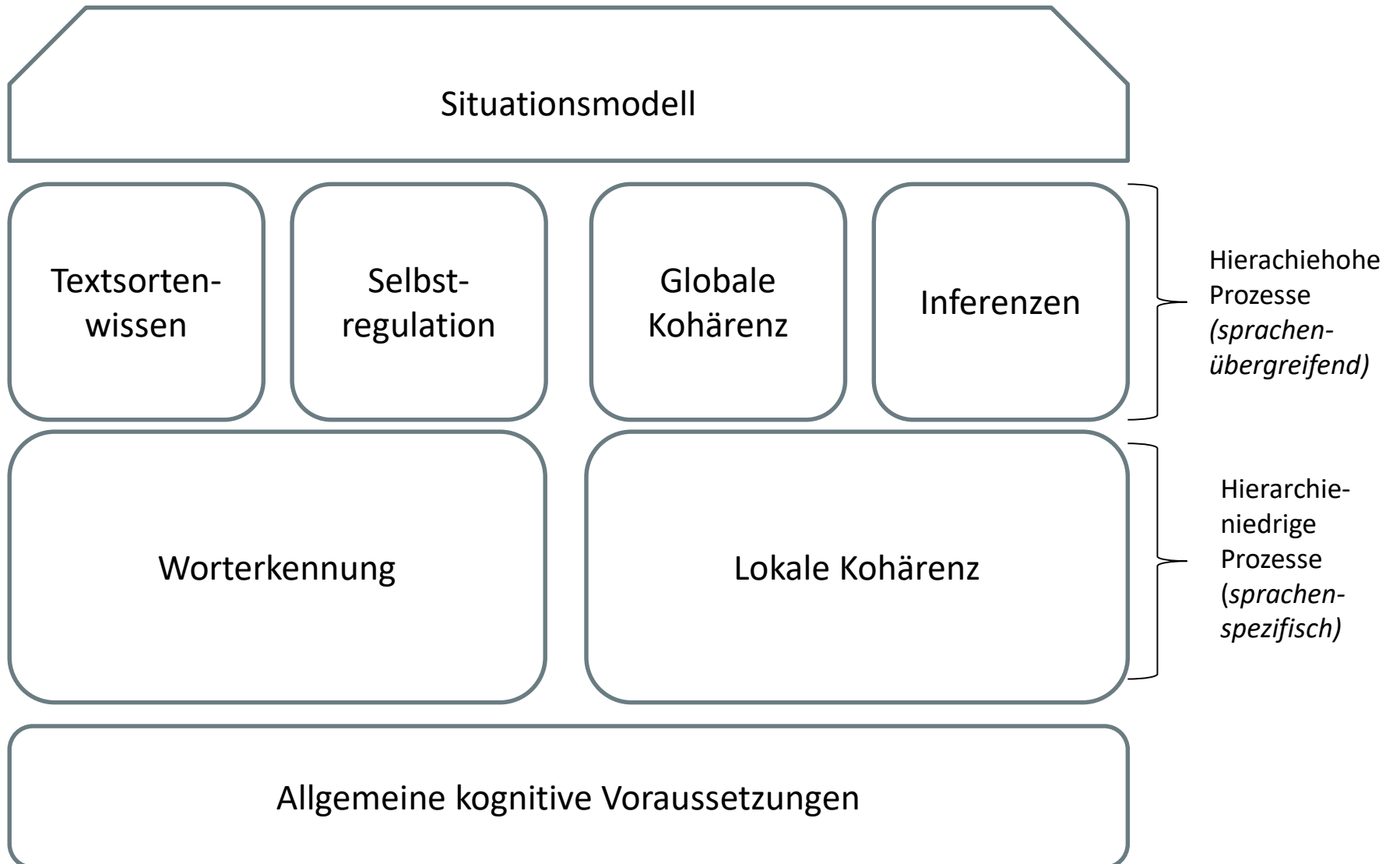
Translanguaging - Didaktische Potenziale

- Förderung von Language Awareness durch die Kontrastierung unterschiedlicher Sprachen und Sprachverwendungsweisen
- Anerkennung, Wertschätzung und didaktische Nutzung der Herkunftssprache und -kultur mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler
- Abbau von Ungleichheit durch den Abbau sprachlicher Hierarchien
- **Dennoch: Förderung bildungssprachlicher Fähigkeiten in ‚named languages‘**

Aufgabe ‚einzelsprachlicher Korrektheit in bildungssprachlichen Registern‘ als Bildungsziel?

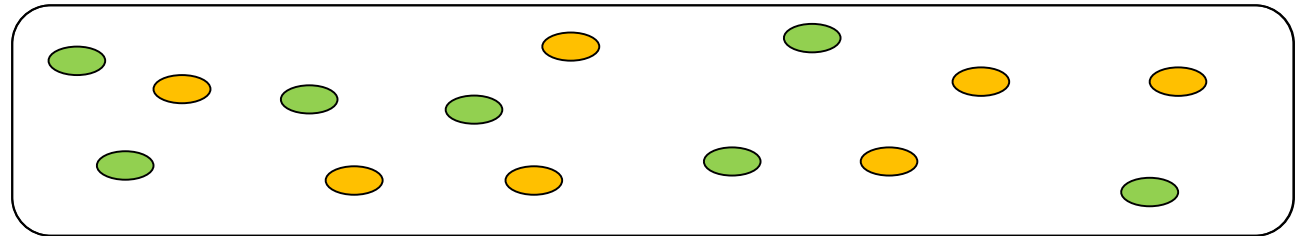
„We are not questioning the teaching of a standard language in school; without its acquisition, language minority children will continue to fail and will not have equal access to resources and opportunities. But we have to recognize that an exclusive focus on the standard variety keeps out other languaging practices that are children’s authentic linguistic identity expression.“ (García 2009, 36)

Lesekompetenz (Lenhard 2013)

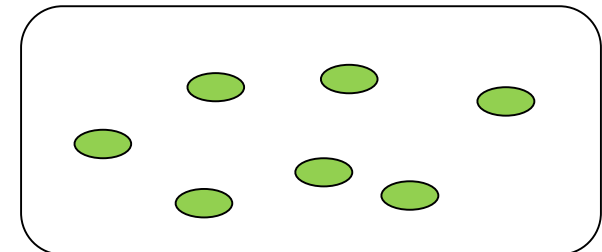
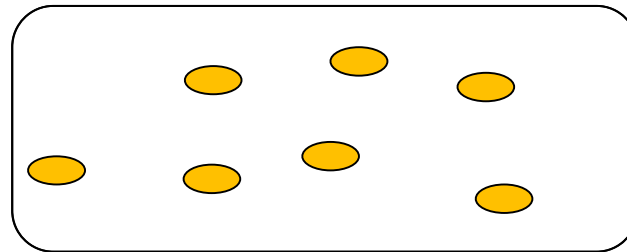


Lesekompetenz (Otheguy, Garcia & Reid 2018)

Hierarchiehohe Fähigkeiten:
Förderung auf Basis der Gesamtsprachigkeit



Hierarchienidrige Fähigkeiten:
sprachenspezifische Förderung



Mehrsprachiges reziprokes Lesen

Translanguaging im Verbund



STIFTUNG
MERCATOR

Ein Institut der Universität zu Köln, initiiert und gefördert durch die Stiftung Mercator.

Translanguaging in der Leseförderung



- im Verbund entwickelte Lesefördermethode: **mehrsprachiges reziprokes Lesen**
- Abschnittsweise Texterschließung in kooperativem Lernformat (Peer Learning) unter Nutzung verschiedener Lesestrategien und Sprachen
- Flexible Nutzung des Deutschen und der Herkunftssprachen
- Mehrsprachiges Textangebot

„Mehrsprachiges reziprokes Lesen“

(vgl. Gantefort & Sanchez Oroqieta 2015)

- **Abschnittsweises Lesen eines Textes in einem kooperativen Lernformat, Gruppen mit gleicher Mehrsprachigkeitskonstellation**
- **Unterschiedliche Rollen (Strategien)**
 - Vorlesen
 - Schwierige Wörter/Textstellen klären
 - Fragen an den Text stellen
 - Vorhersagen generieren
 - Textteile zusammenfassen
- **Erstellung eines Visualisierungsformats als Abschluss**
 - Präsentation vor der Klasse
 - Weiterführende Schreibanlässe

Interaktionen im Rahmen der Gesamtsprachigkeit

Je nach Kontext: Einsprachig Deutsch oder Türkisch

Situative Nutzung der Mehrsprachigkeit



Kooperatives Lernen

- Interaktionen im Rahmen der Gesamtsprachigkeit



Präsentation des Lernprodukts

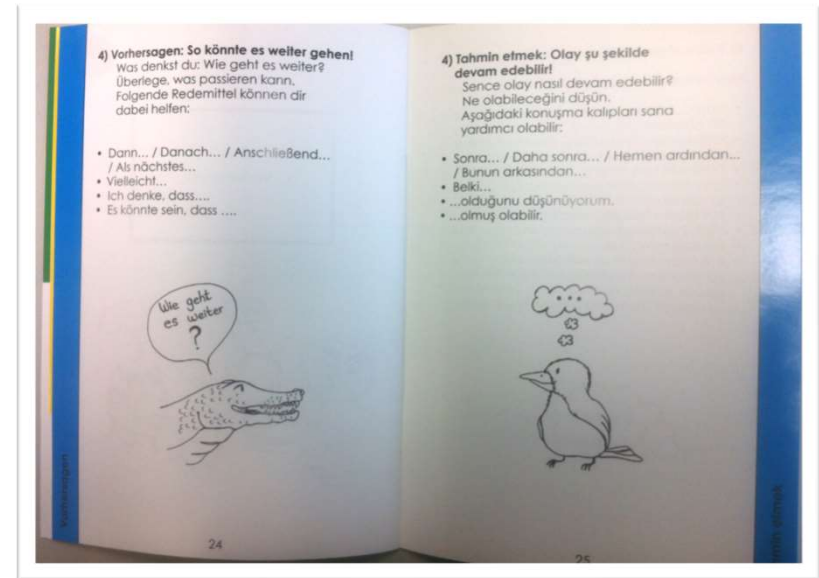
- Je nach Kontext:
z. B. Einsprachig
Deutsch oder
Türkisch

Implementation

- **Phase I:** Anbahnung systematischer Gruppenarbeit und Translanguaging sowie Förderung Leseflüssigkeit
- **Phase II:** Modellierung der Strategien im Plenum und Stärkung sprachlichen Handelns im Sinne des Translanguaging
- **Phase III:** Anwendung der Strategien im kooperativen Lernen bei kurzen Texten
 - + Erstellung von Leseprodukten
- **Phase IV:** Anwendung der Strategie bei einem literarischen Ganztext in Deutsch und Türkisch
 - + anknüpfende Schreibanlässe
- **Phase V:** Automatisierung der Strategien, selbstständige Nutzung in Deutsch und Türkisch

Angebote der Differenzierung

- Redemittel für die verschiedenen Strategien in Deutsch und Türkisch
- Mehrsprachige Fragenfächer
- Texte in weiteren Herkunftssprachen
- Ggf. vereinfachte Texte
- Unterschiedlich anspruchsvolle Angebote für Anschlussaufgaben

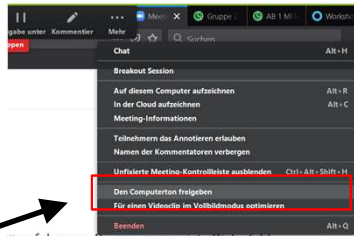


Videografierte Unterrichtsbeispiele: Mögliche Beobachtungsaspekte

- (Mehrsprachige) Interaktionen der Lernenden
- Materialien und deren Nutzung
- Motivation
- „Selbstmanagement“ der Lernenden
- Impulse der Lehrkräfte

Videografierter Unterricht – Gruppen und Mural Boards

Link zum Video (über
geteilten Bildschirm
gemeinsam
betrachten; Wichtig:
Computerton
freigeben')



Anleitung Post-Its

Unterrichtsvideo 'Mehrsprachiges reziprokes Lesen': Gruppe 1

Zum Unterrichtsvideo. Klicken Sie hier, um das Video zu sehen. [Open link](#)

Nutzen Sie die Post-Its für Ihre Notizen und Beobachtungen.

- Rechtsklick und 'Duplicate': Hinzufügen weiterer Post-Its
- Klicken und Ziehen: Anordnen der Post-Its
- Doppelklicken: Text hinzufügen
- Klicken: Post-Its bearbeiten (Farbe und Schriftgröße ändern etc.)

A virtual mural board with a light yellow background. It contains several yellow sticky notes of various sizes and orientations, scattered across the board. At the bottom of the board, there are three circular icons: a microphone, a camera, and a plus sign.

Beschriftbare
Post-Its

Links zu den Mural-Boards

- Breakoutsession 1

<https://app.mural.co/t/mercatorinstitut2848/m/mercatorinstitut2848/1616410046521/14520d878656917f740065c265fae9c4e59567ef>

- Breakoutsession 2

<https://app.mural.co/t/mercatorinstitut2848/m/mercatorinstitut2848/1616500339605/0a0043e39787e3d87f8449d7f0e47ed009b4ac43>

- Breakoutsession 3

<https://app.mural.co/t/mercatorinstitut2848/m/mercatorinstitut2848/1616500376188/3ffc30c89b89ff221211435e333bffeacdb77db4>

- Breakoutsession 4

<https://app.mural.co/t/mercatorinstitut2848/m/mercatorinstitut2848/1616500385631/be9c6ee6056746992af3fcce2d90cd3a8b81c50>

Vielen Dank!

Literatur

- Celic, C. & Seltzer, K. (2011). *Translanguaging: A CUNY-NYSIEB Guide for Educators*. verfügbar unter: <http://www.nysieb.ws.gc.cuny.edu/files/2012/06/FINAL-Translanguaging-Guide-With-Cover-1.pdf>.
- Gantefort, C. & Sánchez Oroquieta, M. J. (2015). Translanguaging-Strategien im Sachunterricht der Primarstufe: Förderung des Leseverstehens auf Basis der Gesamtsprachigkeit. *Transfer Forschung ↔ Schule*, 1 (1), 24–37.
- García, O. (2009). *Bilingual education in the 21st century: A global perspective*. Malden: Wiley-Blackwell.
- Lenhard, W. (2013). *Leseverständnis und Lesekompetenz (1st ed.)*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Otheguy, R., García, O., & Reid, W. (2015). Clarifying translanguaging and deconstructing named languages: A perspective from linguistics. *Applied Linguistics Review*, 6(3), 281–307.
- Otheguy, R., García, O., & Reid, W. (2018). A translanguaging view of the linguistic system of bilinguals. *Applied Linguistics Review*, 10(4), 626-651.